

Zeitschrift: Jugend und Sport : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 36 (1979)

Heft: 5

Artikel: Die AV-Mediothek der Eidgenössischen Turn- und Sportschule

Autor: Ringli, Karl

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-994565>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

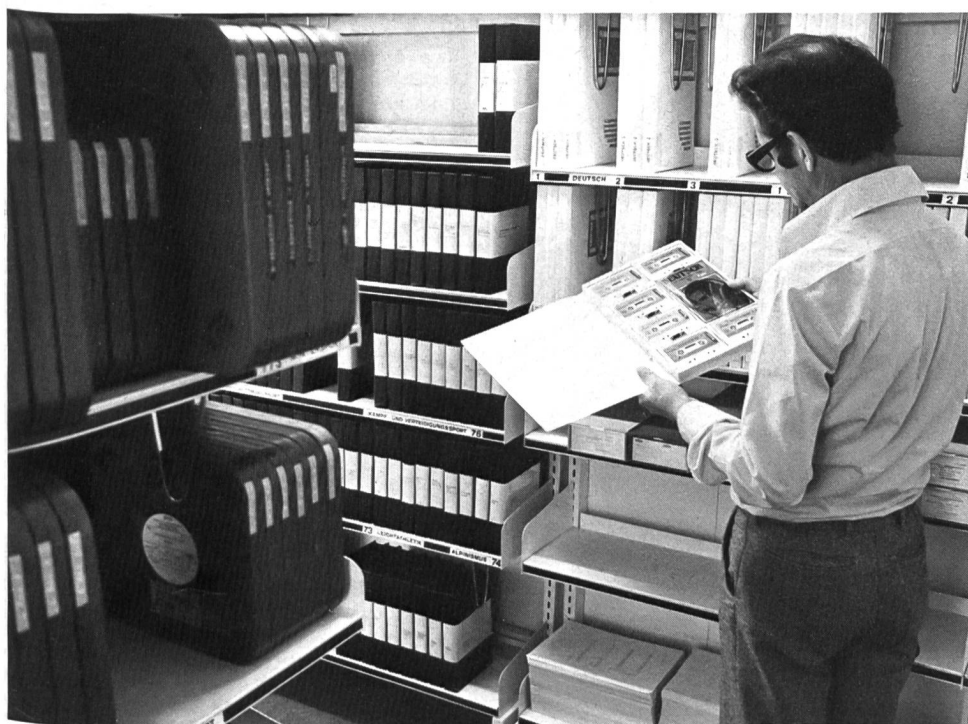
Die AV-Mediothek der Eidgenössischen Turn- und Sportschule

Karl Ringli, Leiter der Bibliothek-Mediothek der ETS Magglingen

Der Sport und die Sportwissenschaft bedienen sich seitdem sie die Bedeutung der audiovisuellen Medien (AVM) für Unterricht und Forschung erkannt haben dieser neuzeitlichen Informationsträger. Am Anfang waren es einige Lehrer, die für ihren speziellen Unterrichtsbe- reich AVM erwerben liessen. Durch diese «halbprivate» Erwerbung und die persönliche Zuteilung, wurde die Erschliessung der AVM vernachlässigt und die Nutzbarmachung praktisch verunmöglicht. Technische Kontrollen auf Beschädigungen blieben unterlassen; Kontrollen auf Vollständigkeit fehlten. Unbrauchbarkeit und Verluste von AVM mussten zwangsläufig dazu führen, dass Erwerbung, Erschliessung und Nutzbarmachung der Stelle anvertraut wurde, die in spezifisch bibliothekarischen Belan- gen Erfahrung besass. Und diese Stelle war eben die Bibliothek. Heute, nach etwas mehr als zweijährigem Zusammenleben von Biblio- thek + Mediothek, ist die Mediothek nicht mehr von der Bibliothek wegzudenken. Die Bibliothek hat durch die Zusammenlegung an Bedeutung gewonnen, ihre Dienstleistungen sind umfas- sender geworden. Der Benutzer findet alle In- formationsträger in der selben Abteilung. Die Bi- bliothek-Mediothek ist zu einem eigentlichen Begegnungszentrum geworden oder ist auf dem Weg ein solches zu werden.



Ausleihe mit Filmkontrollstelle.



Filmothek – Videothek – Sprachlehreysteme.

Hauptaufgabe der Bibliothek-Mediothek ist das Sammeln, Erschliessen und Nutzbarmachen von Informationsträgern (Literatur, Bild, Ton). Dem Informationsnutzer stehen die gesammel- ten Informationsträger für die selbständige fachbezogene Weiterbildung unentgeltlich zur Verfügung. Die Bibliothek-Mediothek ist eine öffentliche Institution des Bundes, die von je- dermann benützt werden kann.

Sammlungsbereich

Gesammelt werden Informationsträger aus dem Gebiet des Sports und der damit in Zusam- menhang stehenden Wissensgebiete wie Philo- sophie, Psychologie, Religion, Theologie, So- zialwissenschaften und Recht, Mathematik und Naturwissenschaft, Geographie, Geschichte, Biographien.

Bestand

Der Bestand an erschlossenen Informationsträ- gern beträgt zurzeit:
 40000 Monographien und Periodica – 600 16- mm-Filme – 500 Video-Kassetten – 200 Ton- bandkassetten – 500 Dias – 20 Tonbildschauen – 300 Projektionsfolien – und 100 AAC Sprach- lehrsysteme Philips (deutsch, französisch, ita- lienisch, englisch).

genommen, grössere Reparaturen nach auswärts vergeben und sofern den Benutzer die Schuld trifft, diesem die Reparaturkosten unter Umständen die Wiederbeschaffungskosten verrechnet.

An gedruckten Informationsmitteln im AVM-Sektor stehen ein gedruckter Filmkatalog mit analytischen Inhaltsangaben zu den einzelnen Titeln sowie ein monatlich erscheinendes Gesamt-Zuwachsverzeichnis zur Verfügung.

Vorführraparate - Hardware

Die Bibliothek-Mediothek stellt für die internen Projektionen folgende Apparate und Einrichtungen zur Verfügung:

- Studienkojen (Carrels) ausgerüstet mit Monitor und Abspielgerät für die Wiedergabe ab Video-Kassette,
- Studienkojen ausgerüstet mit Monitor und Abspielgerät (Stangen- oder Karussellkassetten) für das Abspielen von Tonbildschauen und Dia-Serien,
- Video-Mobile für den Einzel- und Gruppenunterricht, ausgerüstet mit grossem Monitor und Abspielgerät für die Wiedergabe ab Video-Kassette,
- Abhöreinrichtungen für Tonbandkassetten,
- Reader-Printer für Mikrofilmwiedergabe,
- Abspielgeräte für AAC-Sprachlehressysteme (werden auch nach auswärts ausgeliehen).

Die der Bibliothek-Mediothek übergeordnete Sektion Information verfügt über eine Fachstelle AVM-Produktion. Sie ist mit der Produktion von Unterrichtsmitteln wie Film, Video, Fotos, Projektionsfolien, Tonbildschauen, und Dia-Serien beauftragt. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben

steht ihr ein umfassendes Instrumentarium an Hardware zur Verfügung, unter anderem auch ein Video-Car und ein TV-Studio.

Beide Fachstellen, die AVM-Produktion und die Bibliothek-Mediothek arbeiten eng zusammen. Diese enge Zusammenarbeit erst, gewährleistet eine gezielte Schaffung von gefragten AV-Unterrichtsmitteln.

Die AVM-Produktion kann allerdings nur einen kleinen Teil der AV-Unterrichtsmittel schaffen. Die Bibliothek-Mediothek wird immer auf auswärtige AVM-Produktionsstätten angewiesen sein, wenn sie die steigende Nachfrage befriedigen will. Leider mussten auch wir bald einmal feststellen, dass auf dem AVM-Sektor noch keine gesicherten Beschaffungsmöglichkeiten bestehen, und dass die mediographische Anzeige noch weit hinter der bibliographischen zurücksteht.

Frei zugänglich, das heisst in Freihandaufstellung, sind die Monographien und der grösste Teil der Periodica. Mit Ausnahme der 16-mm-Filme sind auch die übrigen AVM für den Benutzer frei zugänglich.

Kataloge

Alle Informationsträger sind durch entsprechende Kataloge erschlossen. Sie bilden die Grundlagen der Bibliothek-Mediothek für die Suchvorgänge. An Zettelkatalogen (int. Bibliotheksformat) sind vorhanden:

- Autorenkatalog für gedruckte Informationsträger
- Systematischer Sachkatalog (UDK) für konventionelle Medien und AVM
- Titelkatalog für AVM
- Personalkatalog
- Ortskatalog
- Schlagwortregister

Ausleihe - Nutzbarmachung von AVM

Unter Nutzbarmachung verstehen wir das Ausleihen von Informationsträgern. Das Sammeln solcher Medien nützt wenig oder nichts, wenn der Informationsfluss gehemmt oder unterbrochen wird. Wie beim gedruckten Medium achten wir auf grösste Freizügigkeit, verlangen ein Minimum an Formalitäten und schenken vorallem dem Benutzer Vertrauen. Denn schliesslich haben wir es mit Menschen zu tun, die ihr Wissen erweitern und sich bilden wollen.

Wie verläuft nun ein Ausleihvorgang beim kompliziertesten und schadenanfälligsten Medium, dem Film?

Der Benutzer gelangt an uns mit der Bitte um Ausleihe eines Films. Ist der Titel des gewünschten Films bekannt, prüfen wir anhand der Terminkontrolle, ob der Film am Vorführdatum verfügbar ist. Ist dies der Fall, so wird dem Benutzer das AVM-Bestellformular zugestellt. Der gewünschte Film ist provisorisch reserviert. Der Benutzer füllt das Bestellformular aus und bestellt definitiv. Er erhält eine Auftragsbestätigung. Zwei Tage vor der datierten Filmvorführung wird der bestellte Film per Express unter Beilage des Lieferscheins abgeschickt. Der Leihschein gilt als Quittung und wird unter dem Namen des Entleihers abgestellt. Unmittelbar nach der Filmvorführung hat die Rückgabe beziehungsweise Rücksendung per Express zu erfolgen. Jede Filmrückgabe/Rücksendung wird auf dem elektronisch gesteuerten Kontrollgerät auf Beschädigung untersucht. Verläuft diese Kontrolle ohne Beanstandung, so ist der Film für die weitere Ausleihe freigegeben. Kleinere Reparaturen werden bei dieser Filmkontrolle vor-



Studienkoje mit Video-Abspielgerät und Monitor.